

Arno Holz und Johannes Schlaf: Die papierne Passion (1890)

Figuren im Haupttext als Akteure in der Küche von Frau Abendroth'n

Mutter Abendroth'n

- Schon ältere weibliche Hauptfigur, vermutlich verwitwet
- bis kurz vor Schluss ständig in der Küche präsent
- äußere Erscheinung: glatt gescheiteltes schwarzes Haar; trägt dunkelbraune Trikottaille mit einer Brosche, die das Bildnis von Königin Luise zeigt
- lebt mit ihrer Pflegetochter Wally in der Küche ihrer 2-ZimmerWohnung mit Vorstube in einer Berliner Mietskaserne nahe einer Fabrik
- bestreitet ihren Unterhalt mit dem Vermieten ihrer Wohnräume an zwei Sudenten (Haase, Röder) und der Vorderstube an ein „Fräulein“
- ist während der „Szene“ dabei, Kartoffelpuffer zuzubereiten

Wally

- 11 jährige Pflegetochter, ein uneheliches Kind ihrer Schwester
- Ihre ältere Schwester „Marieken“, die ebenfalls von Mutter Abendroth'n zu sich genommen worden war, ist im Alter von 12 Jahren verstorben
- kommt, sehr zum Ärger ihrer Plegemutter, sehr verspätet nach Hause
- ist „ein kleinem blondes verreckertes Ding“ mit „spitzen Schultern“ und „spitzem Kinn“, das von Neugier und innerer Unruhe getrieben immer irgendeinen Unsinn machen will
- sieht in Olle Kopelke, dem alten Bekannten und ehemaligen Verehrer ihrer Pflegemutter, eine Art Ersatzvater
- spornt Kopelke an, seine Papierschnitzelversion der „Leiden Christi“ noch einmal vorzuführen

Olle Kopelke

- Mann in fortgeschrittenem Alter mit einer „bedächtigen Bassstimme“, breitschultrig, Rheumatiker, humpelt
- beruflich wohl Anwalt o. ä. , der aber mit seiner Frau in prekären Verhältnissen lebt und seinen Lebensunterhalt mit Scherenschnitten, „Schustern und Doktern“ bestreiten muss
- ehemals wohl einmal Verehrer von Mutter Abendroth'n
- besucht Frau Abendroth'n und nutzt die Gelegenheit, sich als Gast mit rohen Zwiebeln, aber auch den Kartoffelpuffern den Magen vollzuschlagen
- legt seine Papierschnitzel zu den „Leiden Christi“ (Passion) zusammen

Die Untermieter

Herr Haase

- lang aufgeschossen, schmalschultrig mit einer großen roten Vogelnase
- erkältet schneuzend
- Zigarettenraucher
- schüchterner und ängstlicher Typ, der leicht errötet
- lebt in prekären Verhältnisse
- bittet Mutter Abendroth'n mit Erfolg um Mietaufschub und Mietnachlass

Herr Röder

- kugelrunder, roter Kopf, „rote, zerflickte Stumpfnase“, dicker hreiter Buckel
- trägt blaue Studentenmütze
- extrovertierter Witzbold
- „Vollpensionsmieter“, der in finanziell abgesicherten Verhältnissen lbet
- hat immer wieder einmal von seiner Vermieterin geduldeten Damenbesuch über Nacht

Teichoskopisch präsentierte (Hinterhof-) Figuren im Zwischen- bzw. Nebentext

Frau Scharf (nur hörbare Gesprächspartnerin Mutter Abendroth'n über das Fenster zum Hof)

Schutzmann

Verschiedene Stimmen mit Äußerungen, die keinen personell identifizierbaren Hausbewohner*innen zugeordnet sind (Stimmengewirr)

Schlosser, der seine Frau prügelt

Misshandelte Frau des Schlosser